

Niederschrift

**über die öffentliche Bauausschusssitzung der Gemeinde Börnsen am Montag,
den 28.06.2010- Nr. 6/2010 – 20.00 Uhr, in Börnsen (Bürgerhaus)**

Teilnehmer: Heidrun Punert (Vorsitzende)

Uwe Klockmann
Wolfgang Roloff
Helmut Schlingemann
Manfred Wilkens
Wolf-Dietrich Zobel
Maren Tormählen
Jörn-Uwe Gossow

Außerdem: Frau Lorenzen für das Protokoll

Walter Heisch
Felix Budweit
Herr Dr. Martensen

**Es fehlen: Wolfgang Pirsich
Franz Grobe**

Gäste: 12 Bürger anwesend

Die Vorsitzende Frau Punert eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder durch schriftliche Einladung frist- und formgerecht eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung durch öffentlichen Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) das Gremium beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung, sie ist somit genehmigt.
Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil lautet:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 31.05.2010
3. Bürgerfragestunde
4. Durchführung der Beschlüsse
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil von 31.05.2010
6. Allgemeine Baufragen
7. Verschiedenes

Zu TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 31.05.2010 – Nr. 5/2010

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung, sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 3. Bürgerfragestunde

Ein Bürger bittet erneut um eine Regelung bezüglich der Parkplatzsituation „Zur Dalbekk 4 – 6“

Herr Heisch erläutert, dass mit der Polizei sowie mit dem Ordnungsamt eine Begehung stattgefunden hat. Als einzige Lösung wird eine Pflanzinsel gesehen. Der Bürger bezweifelt, dass diese Lösung das Parkplatzproblem behebt. Nach kurzer Diskussion sagt Herr Heisch zu, dem Ordnungsamt erneut die vorgetragenen Vorschläge zu unterbreiten.

Die weiteren anwesenden Bürger kritisieren die Verkehrsplanung „Am Bornbusch“ bezüglich des geplanten Lidl-Marktes. Es bestehen Bedenken bezüglich der erhöhten Verkehrsaufkommens und dass die Zulieferer als auch Kunden schneller fahren als erlaubt. Hier wird insbesondere eine Gefahr für spielende Kinder gesehen. Es wird angefragt, ob eine Zufahrt seitens der B 207 oder des Kreises möglich ist. Weiterhin wird beanstandet, dass die Möglichkeit zum Bau eines Discounters den Anliegern beim Erwerb der Grundstücke nicht bekannt gewesen sei. Durch den Bau wird eine erhebliche Wertminderung befürchtet. Zudem wird angefragt, ob die vorgesehene Bauplanung des Marktes den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Herr Heisch und Frau Punert erläutern in der anschließenden Diskussion mit den Bürgern, dass eine Zufahrt seitens der B 207 oder des Kreises nicht möglich ist. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass es sich bei der Straße „Am Bornbusch“ um eine gemeindliche Straße handelt. Die Gemeinde unterhält mehrere Spielplätze für die Kinder, auf denen die Kinder spielen sollen, damit nicht die Straße genutzt werden muss. Zugesagt wird eine Prüfung, ob der Fußweg auf die andere Seite verlegt werden kann. Frau Punert betont, dass die Antragsstellung sowie das Genehmigungsverfahren rechtlich korrekt sind. Herr Heisch weist im Verlauf der Diskussion darauf hin, dass das Baugebiet immer als Mischgebiet ausgewiesen war. Dies geht aus dem Bebauungsplan eindeutig hervor.

Herr Dr. Martensen erläutert im weiteren Verlauf das Vorhaben anhand des vorliegenden Planes.

Ein Bürger fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, in der Gemeinde Ausgleichsflächen zu erwerben, um eine Sondergenehmigung für den Bau eines Schuppens und Carport zu beantragen. Diese sollen im Schutzstreifen erstellt werden.

Frau Punert teilt hierzu mit, dass der Schutzstreifen zum Schutz gegenüber den Altanliegern vorgesehen ist und hier voraussichtlich keine Ausnahmegenehmigungen gewährt werden.

Ein Bürger beantragt, für die Straße „Am Bornbusch“ ein Sackgassenschild aufzustellen.

Herr Heisch sagt dem zu.

Zu TOP 4. Durchführung der Beschlüsse

- Frau Punert berichtet, dass die Straßensanierungsarbeiten Börnsener Straße Anfang August beginnen.

Zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Frau Punert teilt mit, dass folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- Dem Antrag auf Bau eines Doppelhauses in Neu-Börnsen wurde zugestimmt
- Dem Antrag auf den Bau eines Carports in Neu-Börnsen wurde zugestimmt
- Dem Antrag auf den Bau eines Treppenhausanbau in Börnsen wurde zugestimmt

Zu TOP 6. Allgemeine Baufragen

6.1 Gutachten Büchereigebäude

Herr Schlingemann teilt mit, dass das Gutachten für Büchereigebäude vorliegt. Dieses soll bei der nächsten Bauausschusssitzung vorgestellt werden. Das Gutachten kann von jedem eingesehen werden. Die Sanierungskosten liegen voraussichtlich zwischen 130.000 EUR und 140.000 EUR. Dies wird jedoch noch geprüft.

6.2 Bahnstraße

Herr Heisch teilt mit, dass Herr Wende die Planungen für die Bahnstraße bei der nächsten Bauausschusssitzung vorstellen wird.

6.3 Schließsystem Regenrückhaltebecken

Frau Tormählen gibt an, dass weiterhin der Schlüssel von Herrn Dantzer fehlt. Herr Dr. Martensen sagt zu, sich der Sache anzunehmen.

6.4 Grünanlage Dalbekhof

Ein Bürger fragt an, wann die Grünanlage Dalbekhof angelegt wird.
Herr Heisch sagt zu, die Bauaufsichtsbehörde auf die noch fehlende Grünanlage hinzuweisen.

Zu TOP 7. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Frau Punert schließt die öffentliche Sitzung um 21.00 Uhr.